Einwohnergemeinde Tecknau

Einladung
zur
2. Gemeindeversammlung

Dienstag, 29.11.2022, 20.15 Uhr
im Gemeindesaal, Dorfstrasse 22

Traktanden

1. **Protokolle der Gemeindeversammlung vom 21.06.2022**
2. **Beitritt Versorgungsregion Oberbaselbiet**
3. **Anpassung Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde Tecknau**
   a. **Änderung im Personal- und Besoldungsreglement**
   b. **Änderung im Anhang zum Personal- und Besoldungsreglement**
4. **Kreditantrag, Sanierung Dorfstrasse**
   a. **Strassenbau**
   b. **Wasserleitungsbau**
5. **Kreditantrag, Heizungsersatz - Mehrfamilienhaus «Postblock»**
6. **Budget Einwohnergemeinde 2023**
7. **Verschiedenes**

Freundlich lädt ein:
Gemeinderat Tecknau

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.tecknau.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2022
- Statuten Versorgungsregion Oberbaselbiet
- Anhang 1 und 2, Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde Tecknau
- Budget Einwohnergemeinde 2023, Finanzplan Tecknau
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen zu den Traktanden

1. Protokolle der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2022

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2022 liegt während den Schalterstunden bei der Gemeindeverwaltung auf.
Das Beschlussprotokoll wird an der Versammlung verlesen.

Der Gemeinderat beantragt, die beiden Protokolle zu genehmigen.

2. Versorgungsregion Oberbaselbiet – Alters- und Pflegegesetz (APG)
a) Beitritt zur Versorgungsregion Oberbaselbiet
b) Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes

Ausgangslage
Seit dem 1. Januar 2018 ist das kantonale Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) in Kraft. Das Gesetz schafft die Grundlagen «für die bedarfsgerechte, qualitativ gute und wirtschaftliche Pflege von nicht spitalbedürftigen Personen aller Altersstufen sowie die Betreuung von betagten Personen». Geregelt werden die Aufgaben von Kanton, Gemeinden sowie die Finanzierung der Leistungen. §4 des APG hält fest, dass sich die Gemeinden für die «Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege zu Versorgungsregionen zusammenschliessen.

Die Versorgungsregionen müssen mit den Leistungserbringern wie Alters- und Pflegeheimen, Spitex-Organisationen etc. Leistungsvereinbarungen abschliessen. Darüber hinaus müssen sie ein Versorgungskonzept erstellen. Dieses «bezweckt die Sicherstellung eines bedarfsgerechten ambulanten, intermediären und stationären Betreuungs- und Pflegeangebots» und «umfasst insbesondere auch Angebote für betreutes Wohnen, Palliative Care und an Demenz erkrankte Personen»

<u>Es bestehen drei Versorgungsregionen:</u>
- Oberes Homburgertal
- Farnsberg plus
- Oberbaselbiet

Der Versorgungsregion Homburgertal sind, wie der Name schon sagt, die Gemeinden im Homburgertal angeschlossen, was für uns rein «regional» nicht in Frage kommt. Ausserdem befindet sich keiner unserer Partner (APH und Spitex) in diesen Gemeinden.
Gegen die Versorgungsregion «Farnsberg plus» spricht, dass der Kanton deren Statuten noch nicht genehmigt hat.

a) Beitritt Versorgungsregion (APG) Oberbaselbiet

14 Gemeinden des Oberbaselbiets haben sich der Versorgungsregion Oberbaselbiet bereits angeschlossen resp. gemeinsam den Zweckverband Versorgungsregion (APG) Oberbaselbiet gegründet. Auch die Einwohnergemeinde Tecknau muss sich gemäss dem kantonalen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) einer Versorgungsregion anschliessen.
Der Gemeinderat hat das vorliegende Projekt des Vereins Oberes Baselbiet im Detail geprüft. Der geplante Zweckverband unterstützt die Gemeinden bei den kommenden Herausforderungen im Bereich des Alters mit professionellen Strukturen und Ressourcen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, der Einwohnergemeindeversammlung einen Anschluss an diesen Zweckverband zu beantragen.

b) Statuten des Zweckverbandes

Die Details zum Zweckverband, wie auch zur Mitbestimmung der angeschlossenen Gemeinden werden über die Statuten geregelt. Diese müssen von den Gemeindeversammlungen aller Mitgliedgemeinden genehmigt werden. Die Statuten sind im Gesamtwortlaut in der Homepage der Einwohnergemeinde aufgeschaltet oder können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Statuten wurden vom Kanton (FKD und VGD) geprüft und genehmigt.
Nachfolgend einige wesentliche Ausschnitte:

Verbandszweck (§ 2)

Der Verbandsweck ergibt sich aus dem Alterspflege- und Betreuungsgesetz. In Absatz 2 ist festgehalten, dass der Verband im Mandatsverhältnis eine Informations-, Beratungs- und Geschäftsstelle (IBGS) betreibt. Dass der Verband kein eigenes Personal beschäftigt, sondern die Zusammenarbeit mit Dritten auf Mandatsbasis regelt, ist ein bewusster Entscheid mit dem Ziel, die Kosten im Griff zu halten.

Delegiertenversammlung (§ 6)

Die Stimmen der Gemeinden sind nach den Einwohnerzahlen gewichtet. Die Regelung entspricht jener, die der Verein Region Oberbaselbiet in seinen Statuten festgelegt hat. Sie hat sich bewährt. Das höhere Stimmengewicht der grösseren Gemeinden ist mit der Mehrheit der kleineren Gemeinden ausbalanciert. Es ist den Gemeinden überlassen, wen sie als Delegierte wählen. Es muss sich dabei nicht um Behördenmitglieder handeln.

Aufgaben und Kompetenzen der Delegiertenversammlung (§ 11)

Die Aufgaben und Kompetenzen der Delegiertenversammlungen konzentriere sich auf die strategische Verbandsebene. Die operative Verantwortung liegt beim Vorstand, der von der Delegiertenversammlung gewählt wird.

Informations-, Beratungs- und Geschäftsstelle (IBGS) (§ 16)

Das Konzept für die Versorgungsregion sieht vor, alle Funktionen auf Mandatsbasis erfüllen zu lassen. Die Informations- und Beratungsstelle, die von einem externen Leistungserbringer (z.B. Pro Senectute) betrieben wird, wird ihre Dienstleistungen nicht an einem fixen Standort erbringen, sondern dort, wo Beratung und Information benötigt wird. Eine Bedarfsabklärung kann von allen qualifizierten Organisationen, wie Spitex, Hausärzte, Spital etc. erfolgen. Die Details dazu regelt das Versorgungskonzept. Die Versorgungsregion hat keine Entscheidungsbefugnisse, ob jemand in ein Heim eintritt oder nicht. Die Führung der Verbandsrechnung soll der Finanzverwaltung einer Mitgliedgemeinde angegliedert werden.

Finanzierung und Kostenverteilung (§ 17)

Der Gemeindebeitrag zur Finanzierung der Verbandstätigkeit setzt sich aus einem Sockelbeitrag sowie einem Pro-Kopf-Beitrag zusammen. Der Sockelbeitrag deckt 30% der Kosten und ist für alle Gemeinden gleich hoch. Dies deshalb, weil auch die Leistungen, welche mit dem Sockelbeitrag abgegolten werden (administrativer Aufwand für Einladungen, Versammlungen, Sitzungsgelder, Rechnungsführung etc.), für alle Gemeinden gleich sind. Mit den Pro-Kopf- Beiträgen, die 70% der Verbandskosten decken, werden die Dienstleistungen der Informations- und Beratungsstelle sowie der Bedarfsabklärungsstelle abgegolten. Diese Dienstleistungen richten sich an die Bevölkerung, so dass eine Kostenverteilung nach Einwohnerzahl angemessen ist.

Investitionskosten (§ 19)
Investitionen bedürfen der Zustimmung aller Mitgliedgemeinden. Das ist eine hohe Hürde, sie ist jedoch bewusst so gewählt, weil von Gemeinden Bedenken geäussert wurden, der Zweckverband könne in finanzieller Hinsicht zu einem Fass ohne Boden werden. Im Konzept für die Versorgungsregion sind keine Investitionen vorgesehen.

Der Gemeinderat Tecknau beantragt der Versorgungsregion (APG) Oberbaselbiet beizutreten.

Der Gemeinderat Tecknau beantragt die Statuten des Zweckverbandes der Versorgungsregion (APG) Oberbaselbiet zu genehmigen.

3. Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde Tecknau
a) Änderung im Personal- und Besoldungsreglement
b) Anhang 1 und 2

a) Änderung im Personal- und Besoldungsreglement
Mit der Pensionierung von Christoph Buser wurden nebst der neuen Verwalterin die Finanzverwalterin angestellt, beide in einem Teilpensum.
Diese Funktion hat bisher nicht existiert, weshalb nun das Personal- und Besoldungsreglement entsprechend ergänzt werden muss.
Der Gemeinderat ergänzt daher den Funktionskatalog wie folgt:

§ 31 Funktionskatalog

Gemeindeverwalter	Lohnklasse	13 - 11
NEU: Finanzverwalter	**Lohnklasse**	**15 – 12**
Verwaltungsangestellte	Lohnklasse	25 - 15
Sozialberater	Lohnklasse	16 - 13
Gemeindeangestellte	Lohnklasse	21 – 17
Kindergartenlehrpersonen	Lohnklasse	gemäss Kanton
Primarlehrpersonen	Lohnklasse	gemäss Kanton

b) Anhang 1 und 2
Das bestehende Personal- und Besoldungsreglement der Gemeinde ist seit dem 01.01.2004 in Kraft. In der Zwischenzeit wurden nie Anpassungen im Bereich der Teuerung oder sonstiger zeitgemässen Anpassungen gewährt.
Um der Preisentwicklung Rechnung zu tragen sollen die Ansätze angepasst werden.
Der Gemeinderat hat gemäss Beschluss vom 01.11.2022 einen Zuschlag vom 10 % genehmigt (die Ansätze werden auf ganze Franken gerundet). Dies macht einen Mehraufwand von rund Fr. 5'500.00 aus.

Der Gemeinderat beantragt:
- **Genehmigung der Anpassung § 31 im Personal- und Besoldungsreglements.**
- **Inkraftsetzung per 01.01.2023.**

Der Gemeinderat beantragt:
- **Genehmigung der Anpassung im Anhang 1 und 2 des Personal- und Besoldungsreglements.**
- **Inkraftsetzung per 01.01.2023.**

4. Sanierung Dorfstrasse, Sondervorlage
a) Strassenbau
b) Wasserleitungsbau

Schon seit Längerem ist geplant, die Dorfstrasse zu sanieren.
Der Gemeinderat hat die nötigen Vorarbeiten gemacht. Für die genannten Zahlen liegen aktuelle Offerten vor.

Strassenbau

Bei der Dorfstrasse handelt es sich um ein altes Strassenteilstück mit einer minimalen Belagsdecke und einer ungenügenden Fundationsschicht. Die Strasse präsentiert sich gesamtflächig in einem schlechten Zustand. Die Belagsoberfläche weist von früheren Aufbrüchen und Werkleitungsbauten mehrere Belagsreparaturen, Risse und Beschädigungen auf.
Die Strassenentwässerung fliesst noch in den Schmutzwasserkanal. Die Strassenentwässerungsroste und Schachtabdeckungen sind zum Teil Reparaturbedürftig und die Typen entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften.
Teilweise sind die vorhandenen Randabschlüsse defekt oder gar nicht mehr vorhanden.
Ziel:

- Verbesserung des Bauwerkzustandes (Fahrbahn, Randabschlüsse, Strassenentwässerung).
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Kostenzusammenstellung:

• Tiefbau	Fr.	266'599.00
• Baunebenkosten	Fr.	23'531.00
• Reserve	Fr.	29'013.00
Total	Fr.	319'143.00

Wasserleitungsbau

Das Wasserleitungsnetz im Sanierungsbereich der Dorfstrasse besteht zum Teil aus alten Gussleitungen DN 100/150. Die Leitung im Bereich Dorfstrasse 5 bis 13 muss ersetzt werden.
Ziel:
Ersatz sämtlicher bruchanfälliger Gussleitungen, dadurch wird eine qualitativ einwandfreie Wasserversorgung sichergestellt.

Kostenzusammenstellung:

• Leitungsmaterial	Fr.	23'272.00
• Tiefbau	Fr.	27'454.00
• Reserve	Fr.	5'073.00
Total	Fr.	55'799.00

Der Gemeinderat beantragt, folgende Kredite als Sondervorlagen zu genehmigen:

4 a) Strassenbau	**Fr.**	**319'000.00**
4 b) Wasserleitungsbau	**Fr.**	**56'000.00**

5. Heizungsersatz Mehrfamilienhaus Postblock, Sondervorlage

Das Mehrfamilienhaus Dorfstrasse ist in die Jahre gekommen und die letzten Sanierungsarbeiten sind schon einige Jahre her. Bei der Heizung treten immer wieder Störungen auf. Diese muss nun nach 26 Jahren ersetzt werden. Die Öl-Heizung wurde im Jahre 1996 eingebaut. Die letzte Öl-Heizung musste ebenfalls nach 26 Jahren ausser Betrieb genommen werden.

Das Heiztechnische Büro, Peter Ott, hat die nötigen Vorarbeiten gemacht.

Es wurden die drei Optionen Pellets-, Schnitzelheizung und Wärmepumpen geprüft. Ebenfalls geprüft wurde eine Zusammenlegung mit der Heizung für die Gebäude Werkhof, Gemeindesaal, Kindergarten und Gemeindeverwaltung. Da jedoch beim Mehrfamilienhaus auch das Warmwasser mit der Heizung erzeugt wird, kamen wir zum Entschluss, den Postblock bei einer unabhängigen Lösung zu belassen und die Öl-Heizung mit zwei (Innen-)Wärmepumpen zu ersetzen.

Der Gemeinderat beantragt, folgenden Kredit als Sondervorlage zu genehmigen:
5. Heizungsersatz Postblock Fr. 170'000.00

6. Genehmigung Budget 2023 der Einwohnergemeinde

In der Beilage finden Sie einen Zusammenzug des Budgets 2023 sowie die Erläuterungen zu den grössten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Die Steuer- und Gebührensätze sollen trotz dem budgetierten Minus nach wie vor nicht angehoben werden.

Der Finanzplan gibt über die in den nächsten Jahren geplanten Investitionen Auskunft.

Das vollständige Budget 2023 kann während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung oder direkt auf unserer Homepage eingesehen werden. Auf Wunsch lassen wir Ihnen dieses auch gerne zukommen.

Finanzchef Denis Fischer und Finanzverwalterin Sabrina Kopilovic geben Ihnen bei allfälligen Fragen gerne Auskunft.

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2023 zu genehmigen.

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum traditionellen Apéro ein.

1. GEMEINDEVERSAMMLUNG 2022

****

Dienstag, 21. Juni 2022 im Gemeindesaal

BESCHLUSSPROTOKOLL

Protokolle
Die Protokolle der Einwohnergemeindeversammlung vom 30. November 2021 werden einstimmig genehmigt.

Rechnung 2021
Die Rechnung der Einwohnergemeinde pro 2021 wird einstimmig genehmigt.
Gleichzeitig wird der Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.

Bericht Geschäftsprüfungskommission
Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

Verlesen und genehmigt an der Gemeindeversammlung vom….2022.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
der Präsident die Verwalterin

Änderung Besoldungsordnung (Vorschlag GR) per 01.01.2023

Zuschlag gemäss GR-Beschluss vom 01.11.2022: 10.0%

Die Entschädigungen von Feuerwehr und Zivilschutz werden nicht mehr aufgeführt, da wir bei diesen Organisationen heute Verbünden angehören.

Anhang 1 zum Personal und Besoldungsreglement

Funktion	Ansatz alt	Ansatz neu
Gemeindepräsident	Fr. 15 000.00	Fr. 16 500.00
Vize-Präsident	Fr. 8 500.00	Fr. 9 350.00
Gemeinderat	Fr. 8 000.00	Fr. 8 800.00
Präsidium Kindergarten- und Primarschulrat	Fr. 350.00	Fr. 385.00
Aktuariat Kindergarten und Primarschulrat	Fr. 250.00	Fr. 275.00
Präsidium Sozialhilfebehörde	Fr. 650.00	Fr. 715.00
Aktuariat Sozialhilfebehörde	Fr. 450.00	Fr. 495.00
RPK Präsidium	Fr. 400.00	Fr. 440.00
RPK Aktuariat	Fr. 300.00	Fr. 330.00
GPK Präsidium	Fr. 400.00	Fr. 440.00
GPK Aktuariat	Fr. 300.00	Fr. 330.00
Sitzungsgeld je Sitzung	Fr. 41.00	Fr. 45.00
Präsidenten/Aktuare ohne Fixum plus pro Sitzung	Fr. 32.25	Fr. 35.00

Funktion	Ansatz alt	Ansatz neu
Wahlbüro Präsidium	Fr. 350.00	Fr. 385.00
Wahlbüro Stundenentschädigung (Samstag)	Fr. 21.50	Fr. 24.00
Wahlbüro Stundenentschädigung (Sonntag)	Fr. 32.00	Fr. 35.00
Taggelder	Fr. 172.00	Fr. 190.00
Gemeindeansatz	Fr. 21.50	Fr. 24.00

Anhang 2 zum Personal und Besoldungsreglement

Funktion	Ansatz alt	Ansatz neu
Gemeindeweibel, pro Jahr	Post-Tarif	Post-Tarif
Hauswart Gemeindehaus/Kindergarten, pro Jahr	Fr. 6 250.00	Fr. 6 875.00
Hauswart Gemeindesaal, pro Jahr	Fr. 2 000.00	Fr. 2 200.00
Hauswart MFH Dorfstrasse 24, pro Jahr	Fr. 2 100.00	Fr. 2 310.00
Leitung Kinder- und Jugendzahnpflege, pro Rech.	Fr. 8.00	Fr. 9.00
Gemeindeansatz, pro Stunde	Fr. 21.50	Fr. 24.00
Taggeld	Fr. 172.00	Fr. 190.00

Erfolgsrechnung

Gemeinde Tecknau
Buchungsperiode 2023

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**394'700**	**24'200**	**355'370**	**23'100**	**355'634.19**	**35'782.05**
	Nettoaufwand		370'500		332'270		319'852.14
1	**Oeffentliche Ordnung und Sicherheit**	**110'000**	**41'800**	**153'850**	**41'750**	**152'738.24**	**46'062.40**
	Nettoaufwand		68'200		112'100		106'675.84
2	**Bildung**	**1'380'800**	**6'800**	**1'321'850**	**6'800**	**1'315'688.90**	**12'346.70**
	Nettoaufwand		1'374'000		1'315'050		1'303'342.20
3	**Kultur, Sport, Freizeit, Kirche**	**60'700**	**500**	**44'700**	**500**	**36'368.75**	
	Nettoaufwand		60'200		44'200		36'368.75
4	**Gesundheit**	**259'400**	**37'000**	**236'600**	**36'700**	**229'418.80**	**45'888.25**
	Nettoaufwand		222'400		199'900		183'530.55
5	**Soziale Sicherheit**	**461'500**	**19'300**	**504'850**	**99'800**	**476'865.46**	**110'992.95**
	Nettoaufwand		442'200		405'050		365'872.51
6	**Verkehr**	**254'000**	**100'900**	**275'050**	**130'300**	**251'273.92**	**106'314.00**
	Nettoaufwand		153'100		144'750		144'959.92
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**277'300**	**254'900**	**306'300**	**260'900**	**310'841.00**	**270'547.05**
	Nettoaufwand		22'400		45'400		40'293.95
8	**Volkswirtschaft**	**11'800**	**12'500**	**11'950**	**12'500**	**10'362.35**	**10'201.75**
	Nettoaufwand						160.60
	Nettoertrag	700		550			
9	**Finanzen und Steuern**	**81'100**	**2'615'900**	**84'050**	**2'652'200**	**509'795.24**	**3'010'851.70**
	Nettoertrag	2'534'800		2'568'150		2'501'056.46	
	Total	**3'291'300**	**3'113'800**	**3'294'570**	**3'264'550**	**3'648'986.85**	**3'648'986.85**
	Aufwandüberschuss		177'500		30'020		
	T o t a l	**3'291'300**	**3'113'800**	**3'294'570**	**3'264'550**	**3'648'986.85**	**3'648'986.85**

Ergebnisübersicht

Gemeinde Tecknau
Buchungsperiode 2023

		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
ERFOLGSRECHNUNG		**3'291'300**	**3'113'800**	**3'294'570**	**3'264'550**	**3'214'557.21**	**3'648'986.85**
+ Betriebliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss		284'200		133'970		
	Ertragsüberschuss					326'274.74	
+ Ergebnis aus Finanzierung:	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss	106'700		103'950		108'154.90	
= Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung)	Aufwandüberschuss		177'500		30'020		
	Ertragsüberschuss					434'429.64	
+ Ausserordentliches Ergebnis:	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss						
= Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich)	Aufwandüberschuss		177'500		30'020		
	Ertragsüberschuss					434'429.64	
INVESTITIONSRECHNUNG		**695'000**	**326'000**	**418'000**	**73'500**	**670'406.60**	**41'429.50**
Zunahme der Nettoinvestitionen			369'000		344'500		628'977.10
Abnahme der Nettoinvestitionen							

Erfolgsrechnung

Gemeinde Tecknau
Buchungsperiode 2023

Einwohnergemeinde Artengliederung		Budget 2023 Aufwand	 Ertrag	Budget 2022 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2021 Aufwand	 Ertrag
	Einwohnergemeinde	**3'291'300**	**3'113'800** 177'500	**3'294'570**	**3'264'550** 30'020	**3'648'986.85**	**3'648'986.85**
3	**Aufwand**	**3'291'300**		**3'294'570**		**3'214'557.21**	
30	Personalaufwand	1'505'300		1'501'290		1'508'269.60	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	474'950		434'430		398'745.41	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	208'200		171'650		184'118.35	
34	Finanzaufwand	7'000		9'750		11'754.40	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10'800		16'950			
36	Transferaufwand	965'750		1'046'200		997'369.45	
39	Interne Verrechnungen	119'300		114'300		114'300.00	
4	**Ertrag**		**3'113'800**		**3'264'550**	**434'429.64**	**3'648'986.85**
40	Fiskalertrag		1'303'000		1'245'000		1'489'132.75
41	Regalien und Konzessionen		5'200		5'200		5'030.00
42	Entgelte		259'400		296'850		274'254.50
44	Finanzertrag		113'700		113'700		119'909.30
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		45'300		47'150		75'229.90
46	Transferertrag		1'267'900		1'442'350		1'571'130.40
49	Interne Verrechnungen		119'300		114'300	434'429.64	114'300.00

Investitionsrechnung

Gemeinde Tecknau
Buchungsperiode 2023

Einwohnergemeinde		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Einwohnergemeinde	**695'000**	**326'000** 369'000	**418'000**	**73'500** 344'500	**711'836.10**	**711'836.10**
0	allg. Verwaltung	0	0	153'000	0 153'000	0.00	0.00
2	Bildung	33'000	0 33'000	50'000	0 50'000	166'536.00	0.00 166'536.00
6	Verkehr	391'000	0 391'000	0	0	310'852.00	0.00 310'852.00
7	Umweltschutz/Raumordnung	271'000 55'000	326'000	215'000	73'500 141'500	193'018.60	41'429.50 151'589.10
9	Finanzen und Steuern	0	0	0	0	41'429.50 628'977.10	670'406.60

ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG ÖFFENTLICHER HAUSHALTE

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Wesentliches Merkmal der Rechnung eines öffentlichen Haushaltes - im Gegensatz zur Rechnung eines Privatunternehmens - ist die Zweiteilung der Verwaltungsrechnung in eine "Erfolgsrechnung" und in eine "Investitionsrechnung"

Erfolgsrechnung

Sie enthält den jährlich wiederkehrenden Aufwand und Ertrag. Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos (Aufwand- oder Ertragsüberschuss) eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung enthält diejenigen Finanzvorfälle, die Kosten von mehr als Fr. 25 000.00 verursachen und mehrjährig genutzt werden können.

Abschreibungen

Mit den Abschreibungen wird vorhandenes Verwaltungsvermögen entwertet. Nach dem alten Rechnungsmodell wurde in Regel 10% des Restwertes abgeschrieben.
Verwaltungsvermögen das am 31.12.2013 schon vorhanden war, wird mit einem laufend tiefer werdenden (degressiven), vom Kanton vorgeschriebenen Abschreibungssatz, entwertet.
Für neu gebildetes Verwaltungsvermögen muss über eine festgelegte Dauer ein linearer Abschreibungssatz verwendet werden. Selbstredend ist, dass zusätzliche Abschreibungen in Zukunft aus finanzpolitischen Überlegungen nicht mehr erlaubt sind. Einzig in begründeten Fällen (Ein Strassenbelag wird die erwartete Lebensdauer nicht erreichen.) können ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Steuerfinanzierter Bereich

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens: Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung, Soziale Wohlfahrt, Verkehr etc. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Gebührenfinanzierte Bereiche

Die sogenannten Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche zwingend nicht durch Steuern, sondern durch separate Gebühren finanziert werden müssen. Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (Funktion 7201) sowie die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) zu führen.
Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses "neutralisiert", und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des steuerfinanzierten Bereichs.

ERKLÄRUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2023

Erfolgsrechnung

Allgemein

Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 177 500 auf. Dieser scheint vertretbar, haben die Rechnungen in den vergangenen Jahren doch immer etwas besser abgeschlossen, als budgetiert war.

Aufgrund der Steuervorlage 17 gibt es bei den Steueransätzen eine Änderung bei der Steuersatzberechnung für juristische Personen, diese Änderung verhält sich aber ertragsneutral. Alle weiteren Steuer- und Gebührenansätze bleiben wie gehabt.
Die Besoldungsansätze für Behörden und Kommissionsmitglieder werden um 10% erhöht.
Es wird mit Kostensteigerungen im Energieverbrauch der Gemeindeliegenschaften gerechnet. Auch beim Verbrauchsmaterial werden z.T. höhere Anschaffungskosten eingesetzt.

Allgemeine Verwaltung

0220.3134 Zum Schutz vor Cyberkriminalität wird eine Cyber-Versicherung abgeschlossen.
0220.3144 Es sind Malerarbeiten im Eingangsbereich der Verwaltung vorgesehen.
0220.3158 Es werden div. Software Anschaffungen gemacht.
0290.3144 Die WC-Anlagen im Gemeindehaus werden ersetzt.

Öffentliche Sicherheit

1401.3612 Es werden mit etwas tieferen KESB-Kosten gerechnet.
0111.3631 Die Leistungsvereinbarung mit der Polizei kostet die Gemeinde Fr. 4/Einw.

Bildung

2110.3020. Die Lohnsumme in der Primarschule steigen leicht an.
2120.30xx. In der Primarschule wird die ICT angeschafft (siehe Investitionsrechnung). Dafür fällt ein gewisser Software Unterhalt an.
2190.3111. Die Schulleitung wird ebenfalls mit Tablets ausgestattet.
2171.3111. Es werden 2 Stehpulte für Schüler angeschafft.
2171.3151. Es sind Malerarbeiten an den Schränken vorgesehen.

Kultur

3410.3110. Es werden Schränke für die Vereine angeschafft.
3421.3636. Der Beitrag an den Jugendtreff steigt, da die bisherige Praktikumsstelle eine Fachstelle wird.

Gesundheit

4120.3614. Es wird erwartet, dass die Beiträge an die Pflegenormkosten etwas steigen.
4210.36 Auch bei der ambulanten Krankenpflege (z.B. Spitex) steigen die Kosten an.

Soziale Sicherheit

5320.3631. Wie bereits in den Vorjahren: Der Beitrag an den Kanton für die EL zur AHV wird weiter sinken.
5722.3637. Im Bereich «Sozialhilfe Flüchtlinge mit Ausweis» müssen deutlich weniger Personen unterstützt werden. Die Kosten werden sinken.

Verkehr

6150.3130. Es ist vorgesehen, die Strassenreinigung wieder auf 4 x im Jahr anzuheben.
An der Dammstrasse/Dorfstrasse werden die Bäume geschnitten.

./.

Umwelt und Raumplanung

7101. Die Spezialfinanzierung Wasser weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 10 800.00 aus.

7201. Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 28 900.00.
7201.3130. Die Leitungen der geplanten Neubauten müssen in den Leitungskataster aufgenommen werden können.
7201.3143. Im 2023 sollen die Schächte ausgepumpt werden.

7301. Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 16 400.00 aus.
7301.3130. Die Grüngutentsorgung wurde bisher im allgemeinen Abfallbewirtschaftung geführt. Soll aber gem. BL Finanzhandbuch in der Spezialfinanzierung geführt werden.
7301.3930. Neu wird der Abfallkasse einen Verwaltungsbeitrag belastet.

7710.3612. Die Kosten für den Friedhof werden wieder im üblichen Rahmen ausfallen.

Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen

Finanzen und Steuern

9100.40xx. Bei den Steuern rechnet der Gemeinderat mit einer kleinen Ertragssteigerung.
9300.46xx. In fast allen Bereichen des Finanzausgleiches ist mit tieferen Beiträgen zu rechnen.

9400.4600. Beim Bundesertragsanteil wird eine Erhöhung prognostiziert.

Investitionsrechnung

2120.5200. Umstellung ICT Schule. Die Schüler werden mit Tablets ausgerüstet. Diese Tablets werden dann alle vier Jahre ersetzt. Die Anschaffungskosten dafür Fr. 33 000.00.
6150.5010.03 Die Dorfstrasse soll saniert werden. Dafür werden mit Kosten von Total CHF 319'000 gerechnet.
6150.5060. Das Kommunalfahrzeug (Schanzlin) ist beinahe 20 Jahre alt. Ersatzteile sind bereits schon nicht mehr verfügbar. Der Werkhof schafft sich darum einen neueren Kompakttraktor (Kubota) an. Dafür sind Kosten von Fr. 72 000.00 vorgesehen.

7101.5030. Im Zuge der Erneuerung Dorfstrasse waren die Leitungen ersetzt. Kostenpunkt Fr. 56 000.00.
Im Hofacker und im Sandhübel sollen Wasserleitungen zu Ringleitungen zusammengeschlossen werden. Dafür sind im Budget insgesamt Fr. 115 000.00 vorgesehen. Diese Kosten waren bereits im Budget 2022 vorgesehen, konnten aber nicht ausgeführt werden, da die Bauvorhaben noch laufen.

7101.6371. Es sind etliche Bauvorhaben geplant. Obwohl für einen Grossteil die Anschlussgebühren im kommenden Jahr noch nicht eingehen werden, wird mit einem Anstieg der Einnahmen gerechnet.

7201.6371. Auch hier wird mit einem Anstieg der Anschlussgebühren gerechnet.

Im Postblock soll die Heizung ersetzt werden. Dafür werden mit Kosten von Fr. 170 000.00 gerechnet. Da es sich beim Postblock um Finanzvermögen handelt werden diese Aufwände direkt in die Bilanz gebucht und erscheinen nicht in der Investitionsrechnung.

Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates

für die Gemeindeversammlung vom 29. November 2022

Das Budget 2023 basiert auf folgenden Steuer- und Gebührensätzen:

Einwohnerkasse	**bisher:**	**neu:**
■ Gemeindesteuern der natürlichen Personen:	60 % der Staatssteuer	
■ Gemeindesteuern der juristischen Personen:	4,1 % des Ertrages	45 % der Staatssteuer
	0,055 % des Kapitals	55 % der Staatssteuer
■ Feuerwehr-Ersatzabgabe:	0,5 % auf einem steuerbaren Einkommen ab Fr. 14 000.00 bis zu einer max. Abgabe von Fr. 350.00	
■ Hundesteuern: (Für Zweithunde verdoppelt sich die Gebühr)	Fr. 50.00	

Wasserversorgung
Wasserzins: Fr. 2.30./m3 Wasserbezug
Zählermiete: Fr. 21.00 bis Fr. 36.00 je nach Dimension
(Die Gebühren der Wasserversorgung sind exkl. MwSt.)

Abwasserentsorgung
Fr. 1.50 pro m3 Wasserbezug
Die Gebühr ist auch von Liegenschaften mit eigener Wasserversorgung zu bezahlen.

Abfallentsorgung

Private:	Abfallmarke	Fr. 2.50	pro Stück
	Sperrgutmarke	Fr. 11.00	pro Stück
	Plastiksammelsack	Fr. 2.55	pro Stück
Gewerbe:		Fr. 0.38	pro Kilogramm

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2023 der Einwohnergemeinde Tecknau

---

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Tecknau geprüft. Für das Budget ist der Gemeinderat verantwortlich.

Wir haben unsere Begutachtung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Falschaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir nahmen analytische Prüfungshandlungen vor. Insbesondere haben wir die budgetierten Kosten, die erwarteten Einnahmen, die geplanten Investitionen inkl. Spezialfinanzierungen begutachtet. Wir sind der Auffassung, dass diese Begutachtung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.
Gemäss § 40 GemG und § 55 GRV hat die Finanzhaushaltsführung auf die Dauer ausgeglichen zu erfolgen und gemäss § 157 GemG hat der Finanzplan eine fünfjährige Planperiode und Massnahmen zur Beibehaltung des mittelfristigen Haushaltgleichgewichts darzustellen.
Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget dem Gemeindegesetz (GemG) und der Gemeinderechnungsverordnung (GRV).

Budget 2023

Wir stellen fest, dass das Budget 2023 mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 177'500.00** abschliesst. Dies vor allem aufgrund höherer Ausgaben in den Bereichen **Allgemeine Verwaltung (0), Bildung (2) und Soziale Sicherheit (5)**. Zudem wird im Bereich **Finanzen und Steuern (9)** unter dem Strich mit etwas weniger Einnahmen gerechnet. Gemildert wird der Aufwandüberschuss durch weniger Ausgaben im Bereich **Öffentliche Ordnung und Sicherheit (1)**.

Steuerfinanzierter Bereich
Alle grösseren Abweichungen konnten uns schlüssig erklärt werden.
Die Anschaffungen wurden mittels Offerten dokumentiert.
Die Abschreibungen wurden korrekt budgetiert.

Spezialfinanzierter Bereich (Wasser 7101 / Abwasser 7201 / Abfall 7301)
Die Spezialfinanzierung **Wasser** schliesst mit einem Ertragsüberschuss
von **CHF 10'800.00** ab,
die Spezialfinanzierung **Abwasser** mit einem Aufwandüberschuss
von **CHF 28'900.00**,
und die Spezialfinanzierung **Abfallbeseitigung** mit einem Aufwandüberschuss
von **CHF 16'400.00**. Neu wird die Grüngut-Entsorgung über diese Position geführt.

Die Ertrags-/ und Aufwandüberschüsse wurden mit den Kapitalkonti der jeweiligen Kassen verrechnet, damit neutralisiert und somit korrekt budgetiert.

Investitionsrechnung 2023

Nächstes Jahr sind einige grössere Ausgaben geplant, unter Position **6150.5010.03** die Sanierung der Dorfstrasse, welche mit **CHF 319'000.00** budgetiert ist. Diese Position ist mit diversen Offerten dokumentiert. Unter der Position **6150.5060.01** ist die Neuanschaffung eines Kompakttraktors über **CHF 72'000.00** aufgeführt, ist ebenfalls mittels einer Offerte dokumentiert. Im Bereich Bildung ist unter Position **2120.5200.01** die Neuanschaffung von Tablets aufgeführt, welche mit **CHF 33'000.00** zu Buche schlagen.

In den spezialfinanzierten Bereichen **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (7101 + 7201)** sind diverse Bauvorhaben geplant, welche mit Totalausgaben von **CHF 271'000.00** veranschlagt sind, die mittels Anschlussgebühren wieder aufgefangen werden.

Finanzplan 2023 – 2027

Der Finanzplan 2023 – 2027 weist über den Planungshorizont auf eine ausgeglichene Haushaltsführung hin. Wie schon letztes Jahr vermerkt, ist auf lange Sicht zwar ein langsames Abschmelzen des Eigenkapitals zu beobachten, wir sind aber überzeugt, dass der Gemeinderat aufgrund seiner grossen Ausgabendisziplin rechtzeitig Gegenmassnahmen in die Wege leiten würde, falls dies länger anhalten würde.

Der Einwohnergemeindeversammlung empfehlen wir das Budget 2023 zur Genehmigung.

Präsident RPK/GPK	Mitglied RPK/GPK	Mitglied RPK/GPK
Beat Lützelschwab	Marta von Büren	Tamara Brader

Tecknau, 10. November 2022